

Die Zweite findet in die Spur

01.10.2018 11:29 von Olaf Hinzmann (Kommentare: 0)

Nach der doch recht herben Klatsche zum Saisonauftakt gegen die Zweitvertretung des SC Kaköhl, stand am letzten Freitag das Auswärtsspiel beim ASV Dersau auf dem Plan. Die Ascheberger haben sich vor der Saison mit Stefan Stegmaier namhaft verstärkt.

Damit fuhr man quasi ins Ungewisse, da der ASV nunmehr schwer einzuschätzen ist. Doch bereits vor Spielbeginn gab es insofern Entwarnung, als sich mit dem Neuzugang ausgerechnet der vermeintlich beste Spieler der Gastgeber kurzfristig krank gemeldet hatte. Es kam also zum Duell gegen die altbekannte Dersauer Formation, bestehend aus André Zube, Andreas Runge, Hendrik Möhr sowie Burkhard Köpke. Dem stemmte sich unser Team mit Olaf Hinzmann, Carsten Tute, Jörn Miebach sowie Philipp Löb, der bereits zum zweiten mal aushelfen musste, entgegen.

Olli und Jörn hatten im Eingangsdoppel Schwerstarbeit zu verrichten. Zube/Möhr machten kaum Fehler in der Defensive und kamen auch immer wieder zu gefährlichen Angriffsbällen. So gingen gleich die ersten beiden Sätze mit unterschiedlichen Siegern in die Verlängerung. Den nächsten Satz holten unsere Jungs relativ deutlich, bekamen beim 1:11 im vierten Durchgang aber gleich einen ordentlichen Dämpfer verpasst. Glücklicherweise spielten sie bis zum Seitenwechsel im Entscheidungssatz einen schönen Vorsprung heraus, von dem sie in der zweiten Satzhälfte zehren konnten. Mit 11:8 holten sie den Punkt nach Hause.

Besser nachten es da Carsten und Philipp, die sich gegen Runge/Köpke keine Blöße gaben. Beim klaren 3:0, dass nur im 2. Satz spannend wurde, spielte ihnen allerdings in die Karten, dass Andi Runge mit einem neuen Schläger ans Werk ging, mit dem er sich augenscheinlich nicht genug eingespielt hatte.

Gegen den starken Zube wäre Carsten fast die Überraschung gelungen, am Ende behielt der Ascheberger jedoch mit 11:9 im 5. Satz knapp die Oberhand. Dass in der LivePZ mehr als 100 Punkte zwischen den beiden liegen, war in diesem Match zu keiner Zeit sichtbar.

Andi Runge hatte nun wieder sein gewohntes Material zur Hand, konnte die Schwäche seiner Vorhand damit aber nicht wettmachen und holte gegen Olli nur einen Satz. Philipp löste die Aufgabe gegen Möhr sehr souverän, musste nur im 1. Durchgang in die Verlängerung, holte die Sätze zwei und drei dann aber klar und deutlich. Die Weichen endgültig auf Sieg stellte Jörn, der gegen Köpke zwar von Krämpfen geplagt über die volle Distanz gehen musste, am Ende aber doch die Oberhand behielt. Damit war unser Team auf 5:1 enteilt und wollte sich den Vorsprung nicht mehr nehmen lassen.

Zube gelang gegen Olli der 2. Punkt für seine Mannschaft. Vier knappe Sätze lang wogte das Spiel hin und her und hätte jederzeit auch einen anderen Sieger finden können. Doch letztendlich war das Ascheberger Bewegungswunder ein Quäntchen zu sicher für Olli, der Angriffsball um Angriffsball spielte, umgehend aber fast jeden Ball platziert zurückserviert bekam. Glücklicherweise hatte Carsten mit Andi Runge keine Probleme, da seine Noppe dem Anti des Dersauers jederzeit überlegen war, und so fehlte den Concorden nur noch ein Punkt zum Sieg.

Da Jörner seinen körperlichen Maladen mehr und mehr Tribut zollen musste, stand er letztlich gegen Möhr auf verlorenem Posten und unterlag in vier Sätzen. So war es dem Ersatzmann Philipp vorbehalten, den Sieg in trockene Tücher zu holen. Dies gelang ihm einrucksvoll. In der Summe aus Eingangsdoppel und zwei Einzeln musste er an diesem Abend nicht einen einzigen Satz abgeben.

Nach rund zwei Stunden Spieldauer stand somit das Endergebnis von 7:3 (25:14) für unsere 2. Mannschaft fest, die damit auch die rote Laterne in der Tabelle der 1. Kreisklasse abgeben konnte.